

# Öffentliche Mitwirkung RVNP 2024

## 1. Grundangaben Teilnehmende

1.1 Bitte angeben, ob Sie an der Mitwirkung als Privatperson oder im Namen einer Organisation teilnehmen.

Option	Prozent	Anzahl
Gemeinde	0.00	0
Partei	100.00	1
Verein/Verband	0.00	0
Behörde	0.00	0
Unternehmen	0.00	0
Privatperson	0.00	0
Sonstige	0.00	0

1.2 Ihre Angaben

### Teilnehmende -

Teilnehmer Antworten  
GRÜNE Münsingen

### Verantwortliche Person -

Teilnehmer Antworten  
Andreas Wiesmann

### E-Mail -

Teilnehmer Antworten  
info@gruene-muensingen.ch

### Telefon -

Teilnehmer Antworten  
+41763046720

1.2 Ihre Angaben

### Name/Vorname (wird nicht veröffentlicht) -

Teilnehmer Antworten

### Wohngemeinde -

Teilnehmer Antworten

## E-Mail -

Teilnehmer Antworten

## Telefon -

Teilnehmer Antworten

## 2. Gesamteindruck (Kapitel 1 und 2)

2.1 Ist der Bericht inkl. Anhänge aus Ihrer Sicht inhaltlich verständlich?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0
Keine Antwort	0.00	0

Teilnehmer Falls «Eher Ja», «Eher Nein» oder «Nein», bitte ausführen:

Der Netzplan ist optisch schwierig lesbar. Die Herleitungen sind teilweise schwierig nachzuvollziehen. Das GIS ist prinzipiell eine gute Sache, allerdings scheiterten verschiedene Nutzer\*innen an der versteckten Schaltfläche für die Auswahl der Velonetzplanung. Ein direkter Link in dieses Thema wäre für diese Umfrage hilfreich gewesen.

2.2 Wurden Ihre Erwartungen an die Regionale Velonetzplanung erfüllt?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0
Keine Antwort	0.00	0

Teilnehmer Falls «Eher Ja», «Eher Nein» oder «Nein», bitte ausführen:

In den letzten Jahren haben wir bereits viel ehrenamtliche Arbeit in dieses Thema investiert. Es ist schwierig nachzuvollziehen, dass nun bereits wieder eine Mitwirkung erfolgt. Wäre es nicht möglich gewesen, die Planung mit der parallel laufenden Mitwirkung/Planung "RGSK 2025" abzustimmen? Der Netzplan stellt den "Zielzustand" dar. Der daraus resultierende Handlungsbedarf ist unklar. Die Darstellung des Handlungsbedarfs wäre hilfreich. Eine zeitnahe Umsetzungsplanung ist wichtig. Es gibt doch diverse übergeordneter Treiber wie den Klimaschutzartikel, die Klimaziele, das Veloweggesetz und damit einhergehende Treiber zum Modalsplit, als auch ein bereits seit längerem konkretes Nutzerbedürfnis. Es besteht eine grosse Diskrepanz des Ist-Zustands und der bereits bestehenden Velonetzplanung. Das Verfassungsziel "Klimaneutral bis 2050" wird mit der Planung ignoriert. Damit einhergehende wesentliche Fragen wie wo kann bspw. das Velo den Autoverkehr substituieren, was sind Zielwerte für den motorisierten Verkehr werde nicht diskutiert. Allenfalls ergäbe sich daraus Raum für eine Umnutzung bestehender Trassen und eine separate Veloführung wäre nicht mehr erforderlich? Es braucht eine Vorstellung, ein Ziel, wie die klimaneutrale Mobilität aussehen könnte. Dies haben wir bereits in der RGSK 2025 Mitwirkung moniert.

### 2.3 Sind Sie mit den Zielen der Studie einverstanden?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0
Keine Antwort	0.00	0

Teilnehmer Falls «Eher Ja», «Eher Nein» oder «Nein», bitte ausführen:

Wie bereits oben dokumentiert, fehlt die Skizzierung der klimaneutralen Mobilität. Auf diverse relevante Themen wie schnelle E-Bikes, Mischverkehr Fuss/Velo, schnelle E-Bikes/Velo und Verkehrsflusssteuerung wird nicht eingegangen. Gerade der Mischverkehr stellt Anforderungen an die notwendigen Verkehrsflächen, prallen doch dort Verkehrsteilnehmende mit sehr unterschiedlichen Tempi und Verkehrsverhalten aufeinander. In diesem Kontext sind die Querschnittsmasse (Anhang 6) zu überdenken. Eine 2 m breite Trasse kann auf einer viel befahrenen Hauptverbindung mit Teilnehmenden verschiedener Tempi ungenügend und potentiell gefährlich sein. Wir begrüßen die Zielbilder Veloinfrastruktur. Es fehlen aber messbare Ziele was ein Monitoring und Evaluation verunmöglicht. Diese sind zu ergänzen.

## 3. Situations- und Schwachstellenanalyse (Kapitel 3)

### 3.1 Sind Sie mit dem methodischen Vorgehen einverstanden?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0
Keine Antwort	0.00	0

Teilnehmer Falls «Eher Ja», «Eher Nein» oder «Nein», bitte ausführen:

Die Potentialanalyse stand uns in der Mitwirkung nicht zur Verfügung. Die verwendete Methodik basiert auf der Fortsetzung bestehender Trends. Wie bereits in früheren Mitwirkungen moniert, müssen wir von einer nachfragegetriebenen Mobilität zu einer gesteuerten Mobilität kommen, um die vorhandenen Ressourcen zu schonen und die Klimaziele zu erreichen. Die Frage müsste heissen, wie sieht das zukünftige Velonetz als Teil der klimaneutralen Mobilität aus und wie kommen wir dahin.

### 3.2 Teilen Sie die aus der Situations- und Schwachstellenanalyse hergeleitete Einschätzung, dass eine Notwendigkeit zur Aktualisierung der Regionalen Velonetzplanung besteht?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0
Keine Antwort	0.00	0

Teilnehmer Falls «Eher Ja», «Eher Nein» oder «Nein», bitte ausführen:

Ja, es besteht sowohl aus Nutzer\*innensicht als auch aufgrund der Klimakrise ein hoher und dringender Handlungsbedarf. Das Velonetz in der Region Bern-Mittelland weist noch diverse Mängel auf. Das zeigt auch der Vergleich der bestehenden Velonetzplanung mit dem Ist-Zustand. Die Umsetzung muss forciert werden.

3.3 Wurden aus Sicht Ihrer Gemeinde die richtigen Schwachstellen eruiert?

## 4. Festlegung des Regionalen Velonetzes (Kapitel 4)

4.1 Sind Sie mit den vorgeschlagenen Netzanpassungen respektive dem Regionalen Velowegnetz 2024 einverstanden?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0
Keine Antwort	0.00	0

Teilnehmer Falls «Eher Ja», «Eher Nein» oder «Nein», bitte ausführen:

Wir beziehen uns in dieser Antwort auf unsere Region: ES fehlen Netzergänzungen: Rüfenacht - Trimstein, Konolfingen - Wichtrach Im Gebiet der RGSK sehen wir diverse notwendige Anpassungen.

4.2 Wurden für Ihre Gemeinde die richtigen Netzanpassungen definiert?

## 5. Prioritärer Planungsbedarf / Massnahmen (Kapitel 5)

5.1 Sind Sie mit der Herleitung des prioritären Planungsbedarfs einverstanden?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0
Keine Antwort	0.00	0

Teilnehmer Falls «Eher Ja», «Eher Nein» oder «Nein», bitte ausführen:

Es ist aus dem Bericht nicht nachvollziehbar, warum die Velorouten als Priorität ausgewählt wurden. Die vorgeschlagenen Prioritäten in der Region Münsingen unterstützen wir. Es sollte aber auch die Anbindung Richtung Thun nicht vergessen werden, auch hier

besteht Handlungsbedarf und Verbesserungspotential. Die Verbindung Münsingen - Tägertschi ist kritisch (Schüler\*innen) und die Ortsdurchfahrt Tägertschi für Velos sehr gefährlich. Als Sofortmassnahme sollte Tempo-30 geprüft werden.

5.2 Wurden für Ihre Gemeinde die richtigen Massnahmen definiert?

## **6. Optik der Gemeinden**

6.1 Welche Rahmenbedingungen und Herausforderungen müssen bei der Umsetzung der Massnahmen aus Ihrer Optik speziell berücksichtigt werden?

-

Teilnehmer Antworten

## **7. Weitere Bemerkungen**

-

Teilnehmer Antworten

In dieser Mitwirkung haben wir für die konkreten Massnahmen auf die Region Münsingen konzentriert.

## **Abschluss Umfrage**

Nach Abschluss können Sie Ihre Angaben nicht mehr ändern.